

## Die Kunst-Projekttag vom kek Kindermuseum

Das kek Kindermuseum kommt an die Schulen oder Kindergärten und bietet Kunsttagesprojekte für die **Elementarstufe, Primarstufe und Sekundarstufe 1** an. Bei unserem Kunst-Projekttag kommt das Kindermuseum mit zwei Kunstvermittler:innen für einen Vormittag zu einer Gruppe oder Klasse und bringt unsere begehrten Mitmachstationen aus den Ausstellungen mit.

Wir bieten fünf Kunst-Projekttag zur Auswahl an:

- 1. Gestatten, ich bin dein Schatten für alle ab 4 Jahren**  
Schattenportraits und Spiele mit Silhouetten
- 2. Land Art für alle ab 4 Jahren**  
Kunstwerke in und mit der Natur und Landschaft
- 3. Kapiert Papier für alle ab 4 Jahren**  
Papier in Kunst und Kultur
- 4. Der Wunderkasten für alle ab 6 Jahren**  
Mobiles Erzähltheater
- 5. Farbenrausch für alle ab 4 Jahren**  
Mit Farben drucken, schleudern und spielen

**Die Kosten für einen Kunstprojekt-Tag von drei Zeitstunden betragen 290 Euro.** Einen Vormittag lang hat eine Klasse die Möglichkeit sich mit einem unserer Kunstprojekte auseinanderzusetzen. Gerne bieten wir unsere Tagesprojekte auch für mehrer Klassen oder die gesamte Schule an. Ab dem dritten Projekt berechnen wir nur noch 260 Euro. Gerne stellen wir auch einen Antrag auf Kostenübernahme beim Startchancen - Programm.

Jedes Kunstprojekt dauert 3 Stunden von 9:30 Uhr - 12:30 Uhr. Für einige Projekte brauchen wir zwei Arbeitsräume, um in Halbgruppen zu arbeiten. Aufbau ab 8:45 Uhr. Die Kinder sollten vorher gefrühstückt haben. Normale Pausenzeiten können dann evtl. nicht eingehalten werden.

### 1. Gestatten, ich bin dein Schatten

Schattenportraits und Spiele mit Silhouetten für alle ab 4 Jahren

Der eigene Körperschatten hat die Menschen schon immer in seinen Bann gezogen. Der Schatten ist unser ständiger Begleiter. Mal steht er neben uns, mal geht er hinter uns, mal ist er ein Riese, mal ein Zwerg. Kinder lieben es mit ihrem Doppelgänger zu spielen.

Plinius der Ältere (23 –79 n.Chr.) schreibt, dass die Zeichnung durch das Festhalten eines Schattens erfunden worden ist. Der Schattenriss ist die älteste Umsetzung des Bildnisses und ist im 18. Jahrhundert sehr beliebt gewesen. Die Zeichnung gilt als Vorläufer der Fotografie. Silhouette ist das gleiche wie Schattenriss. Das Zeichnen und Ausschneiden von Schattenrissen war eine preisgünstige Methode des Bildnisses. Mit Hilfe von Silhouettierstühlen wurden die Bildnisse angefertigt.

#### Wie ist der Ablauf:

Wir teilen die Klasse in zwei Gruppen und arbeiten in zwei verschiedenen Räumen. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt.

### **Halbgruppe 1:**

- wir arbeiten im Kunstraum oder irgendwo wo es farbig werden darf
- wir bringen unsere Silhouettierstühlen mit - jedes Kind hat damit die Gelegenheit ein eigenes Schattenportrait zu gestalten in Farbe oder klassisch in schwarz-weiß.

### **Halbgruppe 2:**

- wir bleiben mit verschiedenen Schattenspielen im Klassenraum
- wir bringen Schattenspielfiguren aus verschiedenen Ländern und eine Schattenbühne zum Spielen mit.
- wir basteln eigene Schattenspielfiguren

### **Beispielzeiten:**

8:45 Uhr	Aufbau
9:30 Uhr	Einführung ins Thema
9:45 Uhr - 10:45 Uhr	Erste Arbeitsphase von Gruppe 1: Schattenportraits Gruppe 2: Schattenspiele
10:45 Uhr - 11:00 Uhr	Pause
11:00 Uhr - 12:15 Uhr	Zweite Arbeitsphase (Gruppenwechsel) + Aufräumen
12:15 Uhr - 12:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss und Vorstellen der Kunstwerke: Was habe ich gemacht?

## **2. Land Art**

Kunstwerke in und mit der Natur und Landschaft für alle ab 4 Jahren

Der Begriff „Landart“ entstand Ende der 1960er Jahre in Amerika, wo Künstler:innen großflächige Installationen und Werke aus Naturmaterialien weit abseits der Zivilisation in oft „unberührten“ Landschaften aufstellten. Sie verstanden Landart als Protestform gegen Künstlichkeit und Kunststoffe.

Bei „Landart“ entstehen Kunstwerke durch verschiedene Naturmaterialien, bleiben vor Ort und sind durch die Witterung der Veränderung bis zum Verfall preisgegeben. Die in der Mitte der 60er Jahre entstandene Kunstströmung „Naturkunst“ bzw. „Landart“, hat sich im Laufe der Jahre immer mehr in Richtung Nachhaltigkeit entwickelt.

### **Wie ist der Ablauf: Kinder sollten schon vor dem Projekttag Naturmaterialien sammeln und mitbringen.**

Wir stellen Landart Künstler:innen bildnerisch und im Film vor und lernen ihre Arbeit sowie Methoden kennen. Im Klassenraum wollen wir gemeinsam das Druckverfahren der Cyanotypie (Lichtpause) kennenlernen und ausprobieren. Danach geht es raus: Wir sammeln zusammen weitere Naturmaterialien, gestalten in Gruppen eigene Landart - Kunstwerke und halten sie anschließend fotografisch fest.

### **Beispielzeiten:**

9:00 Uhr	Aufbau der Technik
9:30 Uhr	Einführung ins Thema, Bücher zeigen + Kurzfilm über Andy Goldsworthy
10:00 Uhr - 10:30 Uhr	Gemeinsame Blaupause / Werkstatt Cyanotypie
10:30 Uhr - 11:45 Uhr	Praxisteil Land-Art draußen
11:45 Uhr - 12:15 Uhr	Präsentation der Werke & Fotos (Vorschlag)
12:15 Uhr - 12:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss + Cyanotypien fertigstellen

## **3. Kpapier Papier**

Papier in Kunst und Kultur für alle ab 4 Jahren

Bildende Künstler:innen verwenden Papier seit seiner Erfindung, um ihre Ideen darauf zu übertragen und zu verbreiten. Neben Bemalen oder Drucken sie auf Papier, später haben sie entdeckt, dass Papier noch mehr kann. Der Scherenschnitt ist in der heutigen Kunst wieder sehr beliebt. Er hat sich zum eigenständigen Kunstmittel entwickelt. Schneiden und Falten bieten unzählige Möglichkeiten in der Gestaltung mit Papier, das wollen wir zusammen entdecken.

**Wie ist der Ablauf:** In unserer Schöpfwerkstatt machen wir es wie die großen Fabriken: Wir stellen Pulpe her, sieben überschüssiges Wasser ab und pressen das neue Papier auf eine Filzunterlage, bevor es trocknen kann. Wir teilen die Klasse in zwei Gruppen und arbeiten in zwei verschiedenen Räumen. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt.

#### **Halbgruppe 1:**

- wir bringen unsere Papierschöpfwerkstatt mit und lernen wie man eigenes Papier herstellt

#### **Halbgruppe 2:**

- wir bringen die Stationen Origami-, Papierflieger- und Papiermodestation mit.
- wir experimentieren mit Papier
- wir lernen die Bedeutung von Papier in den unterschiedlichen künstlerischen Sparten kennen

#### **Beispielzeiten:**

8:45 Uhr	Aufbau
9:30 Uhr	Einführung ins Thema
9:45 - 10:45 Uhr	Erste Arbeitsphase Gruppe 1: Papier schöpfen Gruppe 2: Papierspiele
10:45 - 11:00 Uhr	kurze Pause
11:00 - 12:15 Uhr	Zweite Arbeitsphase (Gruppenwechsel) + Aufräumen
12:15 - 12:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss und Vorstellen der Werke: Was habe ich gemacht?

## **4. Der Wunderkasten**

mobiles Erzähltheater für alle ab 6 Jahren

Der Wunderkasten ist eine Geschichte von Rafik Schami, in der die alten Erzählstation der Meddahs (Geschichtenerzähler aus Syrien) durch mobile Erzählbühnen wieder lebendig werden. Geschichten aus dem Orient und hiesige Märchen können durch die Rollbilder im Wunderkasten lebendig werden.

#### **Wie ist der Ablauf:**

Die Kinder lernen die Geschichte von Sami und Leyla kennen. Zusammen erzählen wir die Geschichte, einigen uns wie die Hauptfiguren aussehen und verteilen alle Schlüsselszenen. Die Rollbilder werden von den Kindern selbst gestaltet und als zusammenhängende Geschichte präsentiert. So entsteht ein Kinderkino der besonderen Art. Der Wunderkasten reist weiter, die Bildrolle verbleibt in der Schule.

Wir brauchen für das Projekt zwei Räume: In einem Raum wird gemeinsam gearbeitet und im zweiten Raum steht unser Wunderkasten, den sich die Kinder in Kleingruppen anschauen dürfen.

#### **Beispielzeiten:**

8:45 Uhr	Aufbau des Wunderkastens
9:30 Uhr	Gemeinsamer Anfang: Wiederholung der Geschichte, Szenenverteilung (Wer malt welche Szene?) und gemeinsame Bestimmung des Aussehens der Hauptfiguren
10:00 - 11:45 Uhr	Malen der Szenen Parallel: Kleine Gruppen lernen den Wunderkasten kennen
11:45 - 12 Uhr	Pause Kinder
11:45 - 12:00 Uhr	Szenenbilder zusammenkleben
12:00 - 12:30 Uhr	Präsentation der Bildrolle

## **5. Farbenrausch**

mit Farben drucken, schleudern und spielen für alle ab 4 Jahren

In der Druckwerkstatt kann das einfache Verfahren der Monotypie ausprobiert werden, in dem der Zufall das Kunstwerk vollendet: Die Monotypie ist ein Druckverfahren, in welchem immer nur **ein** identischer Abdruck entsteht.

### Wie ist der Ablauf:

Mit unserem Farbenrad, einer runden drehbaren Platte, haben die Kinder die Möglichkeit Farbschleuderbilder zu erstellen. Beim Farbenrad haben wir es mit dem Gesetz der subtraktiven Farbmischung zu tun.

Auf einem Tisch liegen verschieden große Kreisel, deren Kreisoberfläche mit bunt bemalten Papierscheiben verziert sind. Durch die Gestaltung der Papierauflagen und die Bewegung der Kreisel entstehen bestimmte Farbmischungen. Hierbei handelt es sich um eine optische Täuschung, die durch die Bewegung der Kreisel verursacht wird.

Wir teilen die Klasse in zwei Gruppen und arbeiten in zwei verschiedenen Räumen. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt.

Halbgruppe 1:

- Wir bringen unsere Farbschleudern und unsere Druckwerkstatt mit.

Halbgruppe 2:

- wir experimentieren im Klassenraum mit verschiedenen Farbspielen und gestalten eigene farbige Kreisel

Beispielzeiten:

8.45 Uhr	Aufbau
9:30 Uhr	Einführung ins Thema
9:45 - 10:45 Uhr	Erste Arbeitsphase Gruppe 1: Druckwerkstatt & Farbschleuder Gruppe 2: Arbeit an den Farbstationen
	Jedes Kind erstellt ein Farbschleuderbild & mehrere Druckwerke.
10:45 - 11:00 Uhr	kurze Pause
11:00 - 12:15 Uhr	Zweite Arbeitsphase (Gruppenwechsel) + Aufräumen
12:15 - 12:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss und Vorstellen der Drucke: Was habe ich gemacht?

